



Hotelerweiterung Reschenhof

Das bestehende Landhotel Reschenhof in Mils, ein Familienbetrieb in 3. Generation wurde am Areal des zugehörigen alten Campingplatzes großzügig erweitert. Durch die Nähe zur Bundesstraße wurden vor allem Vertreter und Semingäste angesprochen, das Angebot sollte nun auf Urlaubsgäste mit längeren Aufenthalten in ruhiger Lage erweitert werden. Außerdem wurden auch die Möglichkeiten für Großveranstaltungen und die dazugehörigen Parkflächen deutlich erweitert. Eine Ausbauarvariante mit Verdoppelung der neuen Zimmer (Spiegelung nach Norden) und großer Wellnessanlage mit Schwimmbad wurde mitgedacht, wird aber erst in einem zukünftigen Bauabschnitt ergänzt.

Die Idee ein radikales Holzbaukonzept (Massives Sichtholz) umzusetzen stand am Anfang der Überlegungen. Die Formensprache und analytische Strenge sollte auch neue Kunden ansprechen und im Kontrast zum traditionellen Bestand stehen.

Einem langen Holzriegel wird eine Tiefgarage mit grüner Wiese vorgelagert. Die Verbindung des weit hinten stehenden 3-Geschoßers mit 36 Zimmern ohne Keller gelingt über einen hallenartigen Anbau im Westen der auch als Schallschutz zur Milsersstraße dient und die Seminarräume mit Wellness aufnimmt. Der übersichtige Parkplatz schließt logisch an den Bestand im Süden, die Parkplatzzflächen im Norden dient auch als Bauplatzreserve für eine geplante Verdoppelung des Zimmerangebotes.

In sehr kurzer Bauzeit wurde, parallel zu den Baumeisterarbeiten für die Tiefgarage, der Brettspertholzriegl in Sichtqualität errichtet. Den großzügigen Zimmern wurden, nicht verbunden mit der Gebäudehülle, eine loggienartige Balkonkonstruktion vorgestellt. Die als Fluchtweg im Osten errichtete offene Stahlbetontreppe wird im Erweiterungsfall als 2. Stiegenhaus weiterverwendet. Der stützenfreie hallenartige Verbindungsbau zum Bestand beherbergt Serviceanlagen Multifunktionale Säle und eine Wellnesszone mit Blick zum Bettelwurf.

